

Mitteilungsblatt  
des  
B S V B  
- Fachverband S C H A C H -

14. Jahrgang

No.: 94

J u n i 1973

Auch in diesem Jahre will der FV-Vorstand mit der Herausgabe eines verbandseigenen Fachblattes die alte Saison 1972/1973 verabschieden und gleichzeitig die neue Spielzeit 1973/1974 in der Vorschau vorstellen. -

Alle amtlichen und aktuellen Berichte bitten wir jedoch unabhängig von diesem Blatt weiterhin dem offiziellen Organ des BSVB, dem "LOTTO-TOTO-EXPRESS" (LTE) zu entnehmen ! ...

Der Vorstand.

" Rückspiegel "

Wieder gehört eine Saison, nun bereits die 14. (!), der Vergangenheit an. Zeit, wie schnell eilst du dahin ... ! -

Die prägnantesten Geschehen der Saison 72/73 sowie alles wichtige Tabellenmaterial will Ihnen der Unterzeichnete in zusammengefasster Form vorstellen. So sind auch die "Anti-LTE"-Schachfreunde wenigstens einmal im Jahre, wenn auch spät, über den tatsächlichen Stand der Dinge informiert ..! Hoffen wir, daß sich ihre Zahl zum Wohle unserer organisatorischen Arbeit in Zukunft auf ein Minimum reduziert ..! -

Der Anfang im Herbst war nicht gerade so, daß es einen vom Stuhle hätte reißen können !

In der MM-Oberliga verließen, kaum daß der Gongschlag zur ersten Runde ertönte, bereits zwei Mannschaften den Ring und warfen das Handtuch..! So war, außer dem Titel, nichts mehr vakant und manch Pünktchen, sonst hart umkämpft, ging diesmal ohne Reue und Aufwand in die Binsen! Das dramatische Moment lag, wie so oft (!), in den unteren Klassen, wo der Kampf um den Aufstieg und gegen den Abstieg vielfach zur reinen Nervensache wurde ! -

Im Schatten der MM segelte erstmals die Einzelmeisterschaft in zwei Ligen auf Punktspielbasis mit ! Wie bei jeder Neuheit, gab es noch Geburtswehen, deren markanteste (allerdings in negativem Sinne!) die recht zahlreichen kampflosen Punkte und nicht zuletzt die sogenannten "Kavaliers - Remisen" waren! Nun, der Vorstand wird hier Schranken setzen und die Spieler selbst, hoffentlich allseitig einsichtig, e c h t e Partien liefern ! Es geht ja bei uns letztlich nicht um Bundesliga - Millionen...! -

Der groß angekündigte und von unserer Seite bereits bestens vorbereitete Besuch der Bayern blieb aus ! Aus ging wohl auch unseren bajuwarischen Freunden das Geld, weil man olympischen Freuden huldigte! Nun, das, was uns der Süden nicht brachte, beschert uns in der neuen Saison voraussichtlich der Norden (Lübeck !).

Finanziell, und das ist hervorzuheben, ist der Verband gesund ! Die verständnisvolle Bereitschaft a l l e r Vereine auf Prämienverzicht und die gute Beitragsdisziplin (wenn auch z.T.erst nach wohlgeformtem und diskretem Anstoß unseres Schatzmeisters) ließen das Geld urplötzlich im Kasten klingen ! Fazit: K e i n e Rückstände 1972 ..! Welcher Verband kann solches schon von sich behaupten ..?! -

Ein weiterer Höhepunkt: Das Frühlingsfest ! (Hier wurde übrigens vereinbarungsgemäß das sonst für Prämien vorgesehene Geld zum Wohle der Allgemeinheit mit investiert!)  
 Elan auf beiden Seiten: Hier eine fleißige Kapelle (die Nova-Combo), dort ebenso fleißige Tänzer. Wer da behauptete, Schachspieler hätten es nur im Kopfe und nicht in den Beinen, wurde eines besseren belehrt. Anwesende waren (nicht nur wegen der Rosen für die Damen!) des Lobes voll, Nichtanwesende bedauerten, ferngeblieben zu sein. -  
 Ein positiver Aspekt für das nächste fröhliche Beisammensein ohne Schachbrett...

Letzter Höhepunkt war die Hauptversammlung. Im vorigen Jahre wohl das Krisenmoment überhaupt, verlief sie zwar auch diesmal lebhaft, aber allein die aktive, positive und konstruktive Mitarbeit der Vereinsdelegierten ließ sie gelungen zu Ende gehen. -

Ja, das war, in dürren Worten und zeitraffend ausgedrückt, wohl alles, liebe Schachfreunde.

Uns als Vorstand bleibt noch der Dank an die Schachgemeinschaften, die unsere Endrunden und Sonderveranstaltungen freiwillig und vorbildlich ausrichteten: Dank an den Sender Freies Berlin, an die BSG. Post 44, an die SG.Schering und an die A.E.G. ! -

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen Schachgemeinschaften hoffend, verbleibe ich

Ihr 1.Vorsitzender

Sepp T h ü r n a u

Nachstehend stellen wir allen Mitgliedern den am 30.März 73 offiziell gewählten Vorstand vor. Es empfiehlt sich, diese Anschriften in der Briefftasche zu verwahren...!

Der Vorstand:

- 1.Vorsitzender: Sepp T h ü r n a u (SV.Senat)  
 1 Berlin 42, Imbrosweg 65 b  
 Tel: 87 05 91 App.5010 (Fa) u. 705 72 75 (privat)
- 2.Vorsitzender: Uwe W i e s e (Weiß-Blau Allianz)  
 1 Berlin 45, Osdorferstr. 48  
 Tel: 889 43 75 (Fa) u. 773 82 04 (privat)
- 1.Schatzmeister: Konrad K ü g l e r (Schwarz-Weiß SEL)  
 2 Hamburg 76, Brucknerstr.22 (bei Jührend)  
 Tel: 0411/ 299 26 17 (privat)
- 2.Schatzmeister: Wolfgang B ä c k e r (BSG. Post 44)  
 1 Berlin 47, Hornblende Weg 5 b  
 Tel: 68 08 252 (Fa) u. 742 58 05 (privat)
- Spielleiter MM: Udo R i c h t e r (BSG. Bosch)  
 1 Berlin 33, Auguste-Viktoria-Str. 41  
 Tel: 684 62 26 (Fa) u. 826 18 67 (privat)
- Spielleiter EM: Hartmut M a h l k o w (SG. Schering)  
 1 Berlin 41, Handjerystr.85  
 Tel: 468 26 16 (Fa) u. 852 55 48 (privat)
- Schriftführer: Günter Z i m m e l (BSG. Post 44)  
 1 Berlin 30, Habsburger Str. 7  
 Tel: 26 10 11 App. 214 (Fa)

Im Rahmen des genannten Vorstandes üben Verbands-Funktionen aus :

Als Kassenprüfer:

1. SF. Neumann, SV.Osram, Tel: 46 50 01 App.275 (Fa)
2. SF. Schröder, BVG-Britz, Tel: 606 10 29 App.4714 (Fa)
3. SF. Arnold, SG.Schering, Tel: 465 68 16 (privat)

Als Schiedsgericht:

- SF. Ketterling, (SEL 57) Tel: 702 53 08 (Fa)  
 SF. Riepenhausen, (S.F.B.) Tel: 73 99 11 (privat)  
 SF. Rosenow, (WASSt), 1 Bln.52, General-Woyna-Str.15

---.---.---.---

Es folgt nun aller Statistiker "liebstes Kind" :

Die 14. Berliner Mannschaftsmeisterschaft 1972/73 im kompletten Tabellenspiegel aller Klassen:

<u>A-Klasse (Oberliga)</u>				<u>B-Klasse:</u>					
1.	S.F.B.	I	30.0	Pkt.	1.	DeTeWe	I	36.5	Pkt.
2.	A.E.G.	I	24.0	"	2.	SV.Senat	II	34.5	"
3.	Dresdenia	I	23.0	"	3.	Dresdenia	III	29.0	"
4.	Schering	I	22.5	"	4.	S.F.B.	II	26.0	"
5.	S.E.L. 57	I	21.5	"	5.	Wiheil	I	25.5	"
6.	SV.Senat	I	20.5	"	6.	Schering	II	25.0	"
7.	SV.Osram	I	15.5	"	7.	A.E.G.	II	24.5	"
8.	Adrema	I	11.0	"	8.	WASSt	II	23.5	"
9.	Dresdenia	II	0	"	9.	S.E.L.57	II	23.0	"
10.	WASSt	I	0	"	10.	Bosch	I	22.5	"
<u>C-Klasse:</u>				<u>D-Klasse:</u>					
1.	Post 44	I	42.5	Pkt.	1.	BVG-Britz	I	46.0	Pkt.
2.	Post 44	II	34.0	"	2.	Allianz	I	41.5	"
3.	Wasserwerke	I	32.0	"	3.	Steglitz 59	I	39.5	"
4.	SV.Senat	III	28.5	"	4.	Feuerwehr	I	36.5	"
5.	WASSt	III	27.0	"	5.	A.E.G.	III	33.5	"
6.	SV.Senat	IV	26.5	"	6.	Post 44	III	32.0	"
7.	BVG-Spa 59	I	22.5	"	7.	BVG-Spa 59	II	24.5	"
8.	Schering	III	22.0	"	8.	SV.Senat	V	21.0	"
9.	BSG.Sauer	I	21.0	"	9.	Bosch	II	20.5	"
10.	S.E.L. 57	III	14.0	"	10.	S.H.V.	III	19.5	"
					11.	Gühring	I	15.5	"

Die von "Fortuna" Bevorzugten und die "Pechvögel" in zusammengefasster Form:

Berliner Meister 72/73 : Sender Freies Berlin I  
 Absteiger in B-Klasse: Dresdenia II und WASSt I  
 Aufsteiger in A-Klasse: DeTeWe I und SV. Senat II  
 Absteiger in C-Klasse: S.E.L.57 II und Bosch I  
 Aufsteiger in B-Klasse: Post 44 I und Post 44 II ( ! )  
 Absteiger in D-Klasse: BSG.Sauer I und S.E.L.57 III  
 Aufsteiger in C-Klasse: BVG-Britz I und Weiß-Blau Allianz I

Nur 4 auf dem "Thron".

Die statistische Chronik der Berliner Mannschaftsmeister ist umfangmäßig verblüffend klein. Tatsächlich teilen sich bisher nur vier Vereine (Mammutanteil hierbei für Dresdenia!) in den Titellehren.

Hier die Meister der 14 Spieljahre:

SV. Dresdenia I	1960, 61, 62, 63, 65, 68, 69, 70	= 8 Titel!
S. F. B. I	1971, 72, 73	= 3 Titel
S. E. L. 57 I	1966, 67	= 2 Titel
SG. Schering I	1964	= 1 Titel

Diese geringe Zahl von "Meister-maker" ist umso verblüffender, wenn man weiß, daß die Oberliga in den 14 Jahren ihr Gesicht vielfach gewechselt hat. So befinden sich zu Beginn der neuen Saison 73/74 nur noch zwei Mannschaften in der höchsten Spielklasse, die ständig, d.h. von 1959/60 an und ohne Abstieg, sich in dieser behaupten konnten, nämlich die SV. Dresdenia I und der SC. Schwarz-Weiss 57 S.E.L. ....

--- --

Gemäß dem ermittelten Auf- und Abstieg, sowie unter Hinzuziehung aller bis zum 31. Mai 73 dem Verband avisierten Neuzugänge ergibt sich folgende Klasseneinteilung für die Saison 1973/74 (15. MM):

(Alle Mannschaften in alphabetischer Reihenfolge!)

A-Klasse:		B-Klasse:		C-Klasse:		D-Klasse:	
1. Adrema	I ✓	1. A.E.G.	II ✓	1. Allianz	I	1. A.E.G.	III
2. A.E.G.	I ✓	2. Dresdenia	II ✓	2. <del>Bosch</del>	I	2. Bosch	II
3. DeTeWe	I ✓	3. Dresdenia	III	3. BVG-Britz	I	3. BVG-Britz	II
4. Dresdenia	I ✓	4. Post 44	I ✓	4. BVG-Spa 59	I	4. BVG-Spa.	II
5. Osram	I ✓	5. Post 44	II ✓	5. Schering	III	5. D.R.K.	I
6. Schering	I ✓	6. Schering	II ✓	6. <del>S.E.L. 57</del>	II	6. DeTeWe	II
7. S.E.L. 57	I ✓	7. S.F.B.	II ✓	7. SV.Senat	III	7. D.K.V.	I
8. SV.Senat	I ✓	8. WAST	I ✓	8. SV.Senat	IV	8. Feuerwehr	I
9. SV.Senat	II ✓	9. <del>WAST</del>	II	9. Wasserw.	I	9. Gühring	I
10. S.F.B.	I ✓	10. Wiheil	I ✓	10. WAST	III	10. I.B.M.	I
		<del>Bosch + SEL</del>		<del>Sauer + SEL</del>		11. Post 44	III
						12. <del>Sauer</del>	I
						13. <del>S.E.L.</del>	III
						14. S.H.V.	I
						15. SV.Senat	V
						16. Sparkasse	I
						17. Stegl.59	I
						18. Stegl.59	II
						19. Touristica	I

● Infolge des erfreulich starken Zustromes wird die D - Klasse im Herbst anläßlich der Spielleitersitzung in zwei Staffeln ausgelost! Damit trug die Breitenarbeit des Vorstandes im FV in Zusammenarbeit mit der Publikation im "LTE" neuerlich ihre Früchte.

### Die Einzelmeisterschaft

Im Gegensatz zur MM ist die Berliner Einzelmeisterschaft, auf Punktspielbasis, noch verhältnismäßig jung. Nachdem 1971/72 in einem Qualifikationsturnier mit Vor-, Zwischen- und Endrunde der erste Berliner Einzelmeister mit SF. Matthies (Osram) ermittelt und damit gleichzeitig die Klassifizierung (Oberliga, Liga und Vereinskasse) erstellt wurde, sahen die Endtabellen der 2. EM 1972/73 in den beiden Spitzenklassen wie umstehend aufgeführt aus:

Oberliga:				Liga:			
1. Berlin (Senat)	9.5	Pkt.	1. Albrecht (Senat)	9.5	Pkt.		
2. Voß (Schering)	9.5	"	2. Widemann (DeTeWe)	8.5	"		
3. Koch (A.E.G.)	7.5	"	3. Lösche (S.E.L.)	7.5	"		
4. Roenisch (Post)	7.0	"	4. Berger (Adrema)	7.5	"		
5. Lücke (Senat)	6.5	"	5. Lieberam (Bosch)	7.0	"		
6. Grimm (Senat)	6.0	"	6. Ditgen (S.E.L.)	5.5	"		
7. Ulbricht (Schering)	5.5	"	7. Irmscher (S.E.L.)	5.5	"		
8. Matthies (Osram)	4.5	"	8. Thürnau (Senat)	5.0	"		
9. Venzke (Dresdenia)	4.0	"	9. Jakob (Adrema)	5.0	"		
10. Zimnol (Post)	3.5	"	10. Pavlovic (Sauer)	3.5	"		
11. Anklam (Senat)	2.5	"	11. Kupczik (Allianz)	1.5	"		
12. Seyfarth (Sauer)	0.0	"	12. v.Bergmann (" " )	0.0	"		

x) Titel z.Zt. noch vakant!... Der Berliner Einzelmeister wird erst im Juli 73 in einem zusätzlichen Stichtkampf zwischen Berlin (Senat) und Voß (Schering) ermittelt!...

o) Den Ligaverbleib (8. Platz) sicherte sich bei Punktgleichheit ebenfalls erst nach Stichtkampf Thürnau (Senat) nach Erfolg über Jakob (Adrema).

Die Struktur Oberliga = 12 Spieler, Liga = 12 Spieler und Vereinskasse = ca. 300 - 400 Spieler in vereinsgebundenen Staffeln wird vorerst beibehalten. Das gilt auch für den Auf- und Abstiegsmodus (je Klasse 4 nach oben und unten!), wobei sich die Zahl der Aufsteiger in die Liga durch Ausscheiden von zwei Spielern während der vorangegangenen Saison auf insgesamt 6 erhöhte. Damit blieb die Zahl 12 in beiden Klassen erhalten.

Für die 3. EM 1973/74 ergibt sich daraus folgende Zusammensetzung in den beiden Staffeln (alphabetisch):

Oberliga:		Liga:	
1. Albrecht	(Senat)	1. Dähn	(Osram)
2. Berger	(Adrema)	2. Ditgen	(SEL 57)
3. Berlin	(Senat)	3. Gusikat	(Schering)
4. Grimm	(Senat)	4. Irmscher	(SEL 57)
5. Koch	(AEG)	5. Kreis	(BVG-Britz)
6. Lösche	(SEL 57)	6. Lieberam	(Bosch)
7. Lücke	(Senat)	7. Neuburg	(AEG)
8. Matthies	(Osram)	8. Schlittermann	(DeTeWe)
9. Roenisch	(Post 44)	9. Thürnau	(Senat)
10. Dr. Ulbrich	(Schering)	10. Venzke	(Dresdenia)
11. Voß	(Schering)	11. Vidic	(AEG)
12. Widemann	(DeTeWe)	12. Zimnol	(Post 44)

Auffälligstes Merkmal: Der Titelträger und dreimalige Berliner Mannschaftsmeister Sander Freies Berlin ist mit **keinem** Spieler in den beiden Verbands-Spitzenklassen vertreten!... Eigentlich schade bei einem sonst so rührigen Verein?!... Nun, vielleicht zeigt man in der Masurenallee im nächsten Jahr etwas mehr Interesse und beschickt wenigstens die Aufstiegsrunde.

Informationen !

Wichtig ... Wichtig ... Wichtig ... Wichtig ... Wichtig ...

1. Die Eröffnung der neuen Spielsaison 1973 / 1974 wird offiziell eingeleitet mit der

S p i e l l e i t e r - S i t z u n g

am Freitag, dem 14. September 73 um 18 Uhr

im Casino der Firma Allianz

in 1 Berlin 15, Joachimsthaler Str. 10 - 12

(Allianz-Hochhaus, Ecke Kurfürstendamm, 13. Etage)

Der Vorstand bittet die Vereine, die Anwesenheit aller Mannschaftsleiter zu gewährleisten !

2. Vereine mit r ä u m l i c h guter Spielmöglichkeit werden gebeten, sich als Ausrichter für eine Runde der Einzelmeisterschaft (24 Spieler) in der neuen Saison zur Verfügung zu stellen, da in dieser Spielzeit Tagestermine je Runde vorgesehen sind !  
Bitte die Bereitschaft hierzu bei o.g. Sitzung melden.

3. Zu- und Abgänge vor MM und EM 73/74

Vereine, die beabsichtigen

- a) außer den in der neuen Klasseneinteilung (Seite 4) bereits aufgeführten Mannschaften nachträglich eine weitere untere Mannschaft für die D-Klasse zu melden oder
- b) eine Mannschaft (die unterste!) infolge Spielermangel zurückzuziehen oder
- c) einen ihrer Oberliga- bzw. Ligaspieler (Seite 5) wegen Krankheit etc. vor der neuen Saison abzumelden,

müssen dies schriftlich bis zum 25. August 73 dem Vorstand, SF. Sepp Thurnau melden !...

4. Die an die Vereine in diesen Tagen zur Verteilung gelangenden M e l d e b ö g e n für die MM 73/74 sind sorgfältig unter Beachtung der Turnierordnung auszufüllen (zweifach!).

Ein Exemplar ist ebenfalls bis zum 25. August 73 an die Spielleitung, SF. Udo Richter, einzusenden!...

Das zweite Exemplar verbleibt zur Vorlage bei den Wettspielen im Verein !

5. Die Wettspiele selbst beginnen wie üblich im O k t o b e r, wobei die Einzelmeisterschaft diesmal den Anfang macht :

EM = 1. Spielwoche 1. bis 5. Oktober 73

MM = 1. Spielwoche 8. bis 12. Oktober 73

6. Die Vereinsleitungen werden gebeten, sich mit den Turnierordnungen EM und MM (letztere hat bekanntlich Ergänzungen erhalten!) bestens vertraut zu machen und diese a u c h den Mitgliedern bekannt zu geben !...

7. Beiträge.

Vereine, die ihren Beitrag bezahlen wollen, werden gebeten, dies durch vollständig ausgefüllte Überweisung vorzunehmen:

|| Sonderkonto FV.SCHACH BERLIN  
 || Herrn Konrad K ü g l e r  
 || Konto-No: 235 7002 00  
 || Berliner Commerzbank, Zentrale  
 || 1 Berlin 30, Potsdamerstr. 125

Bitte folgende Angaben nicht vergessen:

- || 1. Absender-Angabe (Verein)  
 || 2. Anzahl der Mannschaften  
 || 3. Für welchen Zeitraum (incl.von...bis)

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals vorsorglich daraufhin, daß der Beitrag ab Januar 73 pro Mannschaft und pro Monat DM 6.- beträgt !

8. Die Übergabe eines kompletten neuen Adressenverzeichnisses erfolgt an alle Vereine und Mannschaften anläßlich der Spielleitersitzung im September. Eventuelle Änderungen und Ergänzungen werden dort gleich gemeinsam vorgenommen.

9. Eine Schlußbitte an alle Mitglieder !

|| In Anbetracht des u m f a n g r e i c h e n Informationsmaterials dieses Mitteilungsblattes empfiehlt es sich, dieses nach dem Lesen n i c h t dem Papierkorb zu "übergeben", sondern es g u t aufzubewahren!...  
 || Es erspart Ihnen und uns viele unnötige Rückfragen und Kosten!  
 || Danke...!

---.---.---.---

Letzte Meldung !!!

Das amtliche Organ des BSVB, der "LOTTO-TOTO-EXPRESS" hat sein Erscheinen (letzte Ausgabe No. 25 v.16.6.73) ab sofort e i n g e s t e l l t ...!

Das BSVB-Präsidium ist in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden bemüht, schnellstens eine neue Lösung bzgl. der Informations-Weitergabe zu finden !

---.---.---.---

Betriebssportverband Berlin  
 - Fachverband S C H A C H -

Her<sub>a</sub>usgeber: Fachverband SCHACH im B.S.V.B.

Verantwortlich: S.Thürnau, 1 Berlin 42, Imbrosweg 65 B

*S. Thürnau*